

Judith Kohlenberger: Migrationspanik

Wer kennt nicht das Gefühl, in Gesprächen über Migration in einer Sackgasse zu landen. Sobald Migration das Problem ist, entsteht der Druck, dafür Lösungen zu präsentieren. Und dann häufen sich die Argumente, dass die bisherige Migrationspolitik eben gescheitert und Abschottung eigentlich der einzige Ausweg sei.

Mit großer Klarheit und dichter Beschreibung des Zusammenwirkens politischer, wirtschaftlicher, sozialer und emotionaler Faktoren gelingt es Judith Kohlenberger nachzuzeichnen, wie die Erzählung von der „Migrationskrise“ einer autoritären und antidemokratischen „Wende“ den Boden bereitet.

Und wie man sie auch in eine andere Richtung wenden könnte.

Danke Judit Kohlenberger für das Durchdenken bis hinein in die Möglichkeiten, die jeder einzelnen Person zur Verfügung stehen und die Ermutigung zu Gespräch und Empathie, auch wenn das mit Unbehagen verbunden ist.

Das Buch steht ab nun in meiner Bibliothek politischer Bildung.

Kohlenberger, Judith (2025): Migrationspanik. Wie Abschottungspolitik die autoritäre Wende befördert. Wien: Picus Verlag.

Oktober 2025